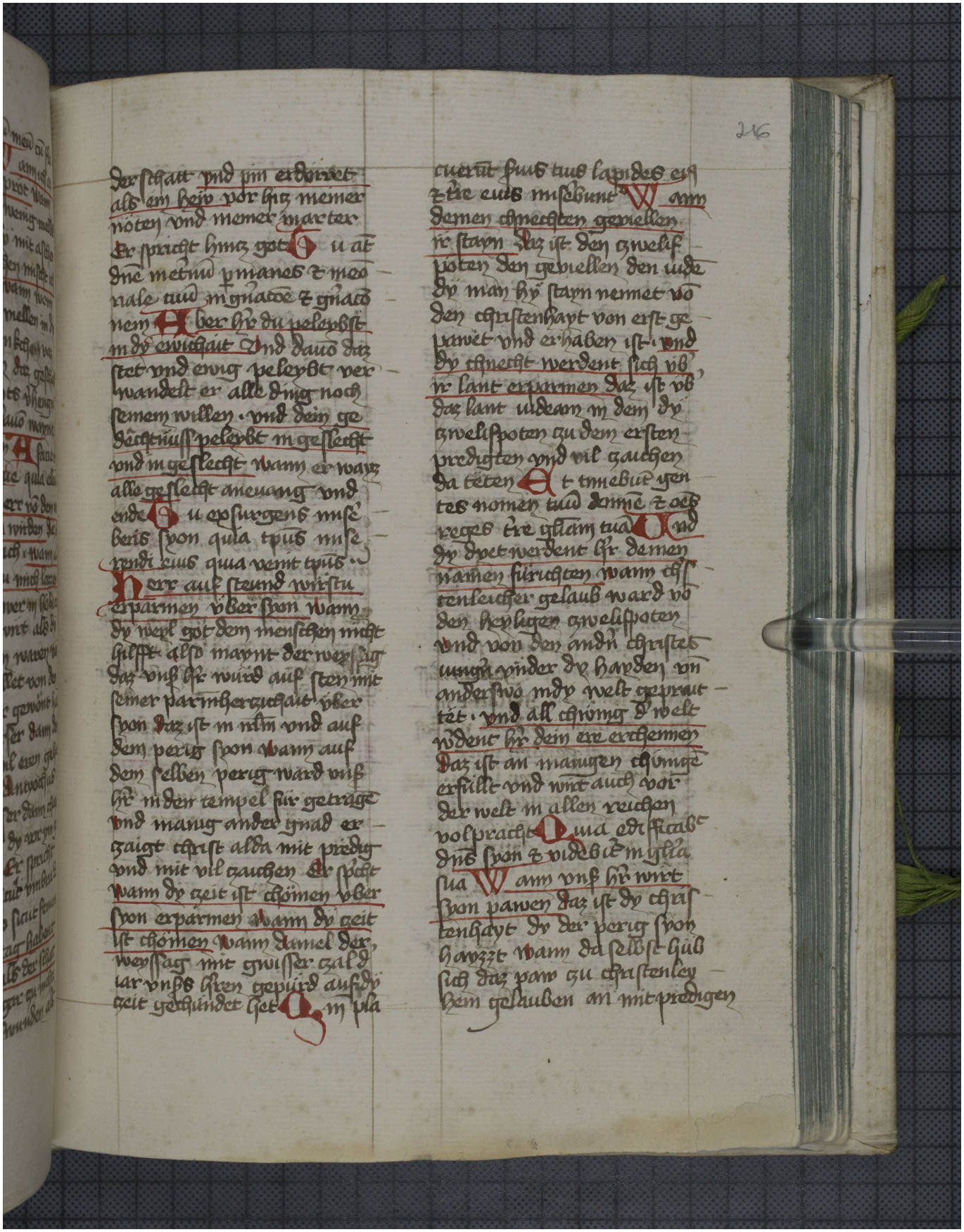
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



der schaft vnd pm erdenket
als ein heip vor sich memer
nöten vnd memer marter
Er spricht hmz got Q u at
dne metnu p manes t mo
rale tuu m gnatoe t gnado
nem H ber sie du pelerbst
m dy ewichait vnd dauo daz
stet vnd ewig pelerbt ver
wandelt er alle ding noch
semem willen · vnd dein ge
dechtnuss pelerbt m geslecht
vnd m geslecht Wann er warz
alle geslecht anevang vnd
ende Q u eo surgens mse
beris spon qua tpus mse
rndi eius qua vemt tpus ..
Herr auf steund wristu
erparmen vber spon Wann
dy weil got dem menschen mecht
hilfft also maynt der weissag
daz vns sie wird auf sten mit
semer parmherczichait vber
spon daz ist m nlm vnd auf
dem perig spon Wann auf
dem selben perig ward vns
sie m der tempel fur getrage
vnd manig ander gnad er
zaigt christ alda mit predig
vnd mit vil zauchen Er spact
Wann dy zeit ist chomen vber
spon erparmen Wann dy zeit
ist chomen Wann dunel der
weyssag mit gwisser zal d
ar vnsß sichen gepurd auf dy
zeit gefunder set Q m pla
cuerut fuis tuis lapides eis
z tie eius miseburt W ann
demen chnechten geviellen
sie stayn daz ist den zwelif
poten den geviellen den vide
dy man hy stayn nemet vo
den christenhayt von erst ge
pawet vnd er haben ist · vnd
dy chnecht werdent sich vb
er lant erparmen daz ist vb
daz lant videan m dem dy
zwelifpoten zu dem ersten
predigten vnd vil zauchen
da teten Q t timebit gen
tes nomen tuu domme t oes
reges tie gliam tua Q nd
dy dret werdent sie demen
namen fuirchten Wann chs
tenleicher gelaub ward vo
den heyligen zwelifpoten
vnd von den andn christes
mungn vnder dy hayden vn
ander swo mdy welt geprau
tet · vnd all chrumg d welt
wdent sie dein ere erchennen
daz ist an manigen chrumge
erfullt vnd wirt auch vor
der welt m allen reichen
volpracht Q uia edificabit
dns spon t videbit m glia
sua W ann vnß sie wirt
spon pawen daz ist dy christ
enhayt dr der perig spon
hawzzt Wann da selbst hab
sich daz paw zu christenley
hem gelauben an mit predigen